

## **Lipperland-Orchester Alverdissen e.V. beginnt Jubiläumsjahr mit traditionellem Neujahrskonzert 2. Auftritt der Jugendabteilung**

Wie schon seit vielen Jahren begann das Lipperland-Orchester Alverdissen e.V. auch sein Jubiläumsjahr 2010 mit dem Neujahrskonzert in der Alverdisser Mehrzweckhalle. Trotz der widrigen Wetterbedingungen fanden zahlreiche Freunde und Gönner des Orchesters den Weg nach Alverdissen.

Und dieser Weg sollte sich lohnen. Chorleiter Peter Werpup hatte ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Der Marsch „Junges Leben“ zeigte dabei, dass das Orchester trotz seiner 45 Jahre noch Schwung in den Knochen und Instrumenten hat.

Nach dieser schwungvollen Eröffnung hatten dann Manfred Hoffmann, Hubert Brinkmeier und Günter Jakob ihren großen Auftritt bei dem Potpourri „Die 3 Tenöre“. In dem Mix aus Puccini, Verdi, Schubert und Lortzing zeigten sie, dass sie ihr Instrument bis ins Detail beherrschen.



Schwungvoll ging es weiter mit den Stücken „Synkopen-Polka“, „Urlaubsfreuden“ und dem „Kärntner Liedermarsch“. Das die Musiker die Erwartungen des Publikums bis dorthin zur vollen Zufriedenheit erfüllt hatten, zeigte sich in begeistertem Applaus.



Und das das Orchester sich nicht nur jung fühlt, sondern es auch bleiben will, wurde dem Publikum bei dem Stück „Chariots of Fire“ von Vangelis bewiesen. Mit Hilfe der „alten Hasen“ hatten einige Kids des Jugendorchesters ihren 2. Auftritt nach den Lippertagen in Bösingfeld. Und wie schon in Bösingfeld stellten sie erneut unter Beweis, dass sie Musik im Blut haben und ihre Instrumente trotz des erst knapp 1-jährigen Bestehens des Jugendorchesters gut im Griff haben, was das Publikum mit viel Applaus lobte.

Peter Werpup verstand es, mit Witz das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die Musik dennoch nicht aus den Augen zu verlieren. So bot er dem Publikum nicht nur musikalisch was für die Ohren, sondern durch seine Moderation auch etwas für die Lachmuskeln.

Die Abwechslung und der Schwung blieb auch beim weiteren Verlauf des Konzertes nicht auf der Strecke. Mit einem Potpourri von James Last, dem Marsch „Klar zum Gefecht“ und dem Potpourri „Die verrückten 20er Jahre“ ging es im Programm munter weiter.



Die Flügelhornisten Ernst Düwel und Kurt Wencker bewiesen ihr Können bei der Polka „S' Flügelhorn im Rucksack“. Und als wenn man es geahnt hätte: auch der Schlagzeuger Gunnar Schröder hatte als „Solotrommler“ seinen ganz eigenen Auftritt.



Enden sollte das Konzert mit dem bekannten „Radetzky-Marsch“, den das Publikum begeistert durch rhythmisches Klatschen begleitete. Doch entlassen wollten sie die Musiker des Lipperland-Orchesters noch nicht. Und als Zugabe hatte sich Peter Werpup etwas besonderes ausgedacht: mit

dem Stück „Gute Nacht“, welches von Peter Werpup und Katrin Hansen gesanglich begleitet wurde, verabschiedeten sich die Musiker von ihrem tollen Publikum in der Mehrzweckhalle, welches die Leistung erneut mit anhaltendem Beifall lobte.

Peter Werpup bedankte sich bei den Gästen, dass sie trotz der Wetterbedingungen in die Mehrzweckhalle gekommen waren. Ein besonderer Dank galt dem Burghotel Sternberg, bei dem es ebenfalls Tradition ist, mit seinen Gästen das Neujahrskonzert in Alverdissen zu besuchen.



Die Alverdissener Musiker hoffen, dass das Jahr für sie so schwungvoll weitergeht, wie sie es mit dem Neujahrskonzert begonnen haben. Denn...45 ist noch lange kein Alter.

Fotos: M. Brinkmeier  
Text und Layout: K. Skiba